

Neues, erfreuliches und sportliches aus dem WRGC



Justus Kreft, Alp Efe Emre, Leo Sellenschlo, Matilda Glum, Louise Liebke

Coole Jugend

Das ist das Team des WRGC der AK 16 Regionenliga, das am 24.6.2023 im GCC Brunstorf den 2. Platz des vierten & letzten Spieltages der Saison errang. Justus, Alp, Leo, Matilda und Louise konnten die gute Nachricht mit nach Hause bringen: In unserer Gruppe C sind wir Gruppensieger 2023! Und dann ist Justus an einem Par 4 Loch noch etwas ganz ganz Besonderes gelungen: ein Eagle! Die Mannschaft war hin und weg und unser Jugendwart nahm es längst nicht so gelassen wie Justus - der blieb cool, freute sich aber sicher insgeheim doch sehr zu diesem großartigen Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte AK 16-Team!

Pink Ribbon 2023 WRGC

Die Pink Ribbon Deutschland Damen-tag-Serie geht 2023 erfolgreich ins zehnte Jahr! Bundesweit spielen Golferinnen in mittlerweile mehr als 100 Golfclubs für mehr Brustkrebs- Früherkennung. Die Tendenz teilzunehmen ist steigend und mehr und mehr Golfclubs spielen für den guten Zweck und sammeln Geldspenden.

Das Sturmief „Pony“ war gerade noch rechtzeitig abgezogen, als am Morgen um 7.30 Uhr die ersten Helferinnen und Helfer im WRGC eintrafen. Mit viel Engagement und Professionalität wurden die Zelte für die Halfway-Verpflegung aufgebaut, Luftballons und Wimpel dekoriert und große Kannen Kaffee vorbereitet. Die Startlisten und Scorekarten lagen bereit, als ab 11 Uhr die ersten Golferinnen und Golfer eintrafen. Die Ladies hatten diesmal auch die Herren eingeladen. Die Ladies Captains Bettina Johannsen und Hanne Milbret hatten schon Wochen vorher dafür gesorgt, dass genügend Preise für die Tombola und die Siegerehrung zusammen kamen. Ganz vorne beim Organisieren war unsere Grand Lady Hildegard Lübke, die mit vielen Sachspenden die Nase vorn hatte. Unsere Ladies sorgten an diesem Tag für eine beeindruckende Halfway-Verpflegung. Um 11.30 Uhr trafen sich alle zur kurzen Begrüßung und um 12 Uhr ging es mit Kanonenstart los. Mit viel Enthusiasmus und Freude zogen 60 motivierte Golferinnen und Gol-



Ladies Captains. Hanne Milbret (li.) und Bettina Johannsen (re.)

fer über unseren Platz. Obwohl am Vorabend „Pony“ auf den Bahnen und Grüns gewütet hatte, war an diesem Tag nichts mehr davon zu sehen. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an das Greenkeeper-Team. Gespielt wurde ein Chapman-Vierer nach Stableford mit Spielerinnen und Spielern aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Siegerinnen und Sieger wurden gekürt für die besten Brutto und Netto-Resultate sowie jeweils für den Longest Drive und Nearest to the Pin bei den Damen und Herren.

Gastronom Söhnke Brehmer und sein Team hatten viele leckere Gerichte vorbereitet. Um 18.30 Uhr wurde im Club-Restaurant das Buffet eröffnet. Scampis und Hühnchen mit reichlich Gemüse fanden großen Zuspruch. Im Anschluss stellten die Ladies Captains noch einmal das Pink Ribbon Deutschland mit der bundes-



WRGC Grand Lady Hildegard Lübke

weiten Sensibilisierungs- und Aufklärungsaufgabe für mehr Brustkrebs-Früherkennung vor und sprachen mit Hochachtung über die Arbeit, die im Rahmen der Pink Ribbon Deutschland Kampagne geleistet wird. Dank Startgebühren und der zahlreichen Tombola-Preise konnte die stattliche Summe von 2.245 € gesammelt werden. Diesen Betrag erhält das Projekt Pink Kids, welches jugendlichen Kindern und jungen Erwachsenen von erkrankten oder bereits verstorbenen Müttern zugute kommt.

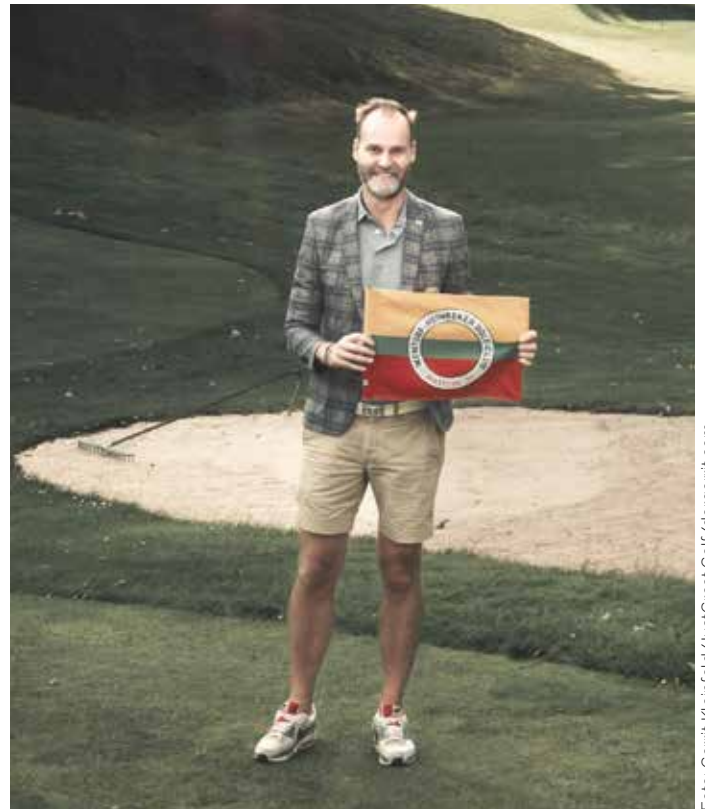
Der WRGC freut sich, dass man Pink Ribbon auch in diesem Jahr unterstützen konnte und wünscht der Institution weiterhin erfolgreiche Ergebnisse für das Projekt. Für 2024 ist ein erneutes Golfturnier fest eingeplant.

Erik-Sellschopp-Preis

Das offene Turnier mit einem 36 Löcher Zählspiel an einem Tag um den Erik-Sellschopp-Preis ist schon seit Jahrzehnten ein Traditionsturnier im WRGC.

Das wurde auch in diesem Jahr mit der Teilnahme von 55 Spielerinnen und Spielern aus 12 Golfclubs bestätigt. Niedrige Handicaps mit bis zu minus 2,4 bei den Damen und minus 3,7 bei den Herren garantierten großen Golfsport. Aber auch die Teilnehmer/innen mit höheren HC bis 18,9 haben tatkräftig dazu beigetragen, dass diverse Eagle, Birdie & Par fielen. Eine komplette Ergebnisliste ist einsehbar auf der Website www.wrgc.de.

Zu erwähnen sind 8 Spieler die 9 Eagle gespielt haben. Dabei ist Julian Reister (Wentorf Reinbeker Golfclub) dieses Kunststück zweimal (Bahn 4 und 13) gelungen. Die anderen Könner waren Henrik Stoffersen und Morten Buchholz (GC Ahrensburg), Luca Benedict Fischer und Leonard Remiorz (GC HH Treudenberg), Carl Anton Kolloß (Hamburger GC), Jonah Heidbrink (GC Hittfeld), Luca Kilian Prahl (Wentorf Reinbeker Golfclub).



Masters Gewinner Thomas Keller, WRGC

WRGC MASTERS 2023

„Haben sie heute schon einen Keller gespielt ?“ Diese Frage wird nach dem Gewinn des 1. Masters von Thomas Keller im WRGC des öfteren gestellt und dieses Ereignis wird auch in die Annalen des WRGC eingehen.

Hatte Thomas Keller doch auf der letzten Runde des Turniers einen Schlag verzogen und anstelle des Grüns den Ball in Richtung von Bäumen und einer darunter stehenden, überdachten Bank mit einem Regenschutzdach geschlagen. Während der Flugphase des Balles war sich Thomas Keller bewusst, dass er ohne Strafschlag nicht davonkommen wird, würde der Ball doch im undurchsichtigen Gestrüpp landen. Fehlanzeige. Das Regenschutzdach schützt nicht nur vor Regen sondern auch Thomas Keller, indem es den Ball abprallen ließ und auf eine nahe dem Grün befindliche Stelle spielbereit katapultierte.

Das war eine Vorentscheidung am Finaltag des Masters. Dieses Ereignis zeigt, das vermeintliche Hindernisse auf Golfbahnen auch nützlich sein können und der „Keller“ zur Nachahmung empfohlen wird. Ausgerichtet unter der Leitung von Initiator und Organisator Luca Kilian Prahl wurde dieses 1. Masters dank vielseitiger Unterstützung zu einem großen Erfolg. Erstmals fand ein Turnier dieser Art über 3 Tage mit jeweils einem 18 Loch Zählspiel statt. Dabei hervorzuheben ist die Vorarbeit und Organisation von Anne-Katrin Glum im Sekretariat, aber auch die des Greenkeeper-Teams von Jörn Wenck, die es geschafft haben, einen exzellenten Parkour nebst begradigten Sommerwiesen und lauffreudigen Greens so zu gestalten, dass es eines Masters würdig war. Dazu gab es vor, während und nach dem Turnier

eine vorzügliche Gastronomie sowohl auf dem Platz als auch im Club-Restaurant „1901“. Dank auch hier an das Team von Club-Wirt Söhnke Brehmer.

59 Teilnehmer aus verschiedenen Hamburger & Schleswig-Holsteiner Clubs, aber auch aus Bayern, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern, haben dem 1. Masters einen guten Einstand beschert und man darf sich auf eine Wiederholung in 2024 freuen. Sieger des Master und damit erster Träger des Jacketts wurde Thomas Keller (HC -0,7) vom WRGC mit 213 Schlägen im Brutto vor seinem Clubkameraden Eric Eisenbeiß (HC -3,4) mit 215 Schlägen und Simon Bauer (HC -0,1) vom GC Hamburg-Wendlohe mit 218 Schlägen. Als beste Lady wurde Ira-Christina Wirth (HC -2,7) vom GC Hamburg-Holm mit 224 Schlägen gekürt. Bleiben noch 2 Eagle gespielt von Simon Bauer und Lenart Wojahn (WRGC) zu erwähnen. Die komplette Ergebnisliste ist einsehbar auf der Website www.wrgc.de

Zahlreiche Extrapreise für das beste Netto, Longest Drive und Nearest to the Pin haben die Siegerehrung ergänzt und dem Masters Turnier einen großartigen und würdigen Abschluss gegeben.

Joachim Watterodt